

Tagesordnungspunkt 2.1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt am 08. Dezember 2011

Bierstadt-Nord / Baugebiet Wolfsfeld II-Verkehrerschließung (CDU)

Beschluss Nr. 0068

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu prüfen, ob in Ergänzung des Gebietsbriefes zum o.g. Baugebiet, unter Abschnitt 2, „Rahmenbedingungen“, Abschnitt „Verkehr“ im Rahmen der Kapazitätsprüfung bei den derzeitigen fachplanerischen Untersuchungen zur Entwicklung des Baugebietes Wolfsfeld II folgende Punkte berücksichtigt bzw. einbezogen werden können:

Wenngleich im Gebietsbrief anders beschrieben, nach bisher unbestätigten Informationen lediglich eine Anbindung über die B 455/DG-Verlag vorgesehen ist. Dies würde zwangsläufig dazu führen, dass die Bebauung fast völlig abgekoppelt von Bierstadt und seiner Infrastruktur wäre und sich mehr oder weniger als „Sattelitenstadt“ darstellen würde. Dies kann und darf – unabhängig von der weiterhin dringlich geforderten Umgehung Fichten - nicht gewollt sein.

Aus diesem Grund fordert der Ortsbeirat, zu prüfen

1. ob das Baugebiet neben dem Abzweig B 455 u.a. auch über die Wittenberger Straße und die Eisenacher Straße erschlossen werden kann. (verkehrsberuhigt und ggf. mit Einbahnregelung) Zur Vermeidung von Durchgangsverkehr und im Hinblick auf eine kinderfreundliche Gestaltung des Baugebietes sollte geprüft werden, ob es für erforderlich gehalten wird, verkehrsberuhigte Zonen Richtung Wittenberger Straße und Eisenacher Straße einzurichten.
2. ob das Baugebiet auch über die Rostocker Straße erschlossen werden kann. Dies ist insbesondere zur besseren Erreichbarkeit der dort befindlichen Märkte erforderlich. Zudem würde es der Leipziger Straße und der Straße Am Wolfsfeld Entlastung bringen, zumal die Bebauung zwangsläufig zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen insgesamt führen würde. Diese Anbindung ist aber auch deshalb notwendig, um eine starke verkehrsmäßige Belastung der Wittenberger Straße und der Eisenacher Straße zu vermeiden.
3. es wird ferner gebeten zu prüfen, ob aus verkehrstechnischer Sicht nicht eine direkte Siedlungsanbindung an die K 659 Richtung Kloppenheim sinnvoll ist. Es ist nicht an eine Durchgangsstraße gedacht.

Im Vorgriff auf die geplante Umgehung Fichten (Fortführung des Ausbaus B455) ist die Siedlungsanbindung über diese Erschließungsstraße ebenfalls vorzusehen

Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass diese Untersuchungen frühzeitig erfolgen sollten.

Antragsgemäß beschlossen!

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender Antrag zur Geschäftsordnung von der SPD gestellt:

Damit der Ortsbeirat seine Vorschläge und Bedenken bei der Rahmenplanung für das Baugebiet „Bierstadt-Nord“ einbringen kann, beschließt er folgende Vorgehensweise:

1. Einrichtung eines Arbeitskreises „Bierstadt-Nord“ des Ortsbeirates Bierstadt, an dem alle Mitglieder des Ortsbeirates teilnehmen können. Der AK „Bierstadt-Nord“ soll eine gemeinsame Beschlussfassung der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Linke, analog zu den gemeinsamen Beschlussvorschlägen bspw. Zum „Haus der Vereine“ und den „HH-Anmeldungen“, für die Ortsbeiratssitzung am 15.02.2012 vorbereiten.
2. Der Antrag der CDU-Fraktion „Bierstadt-Nord / Baugebiet Wolfsfeld II - Verkehrserschließung“ wird als Diskussionsgrundlage in den AK „Bierstadt-Nord“ eingebracht.

Der Antrag zur Geschäftsordnung wurde abgelehnt!

Verteiler:

Dezernat IV/Amt 61
1005
zdA

Hepp
Ortsvorsteher